

1. Record Nr.	UNINA9910554228803321
Autore	Erlhoff Michael
Titolo	Im Schatten von Design : Zur dunklen Seite der Gestaltung // Michael Erlhoff
Pubbl/distr/stampa	Basel : , : Birkhäuser, , [2021] ©2021
ISBN	3-0356-2382-1
Descrizione fisica	1 online resource (128 p.)
Collana	Bauwelt Fundamente ; ; 172
Soggetti	DESIGN / Product
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Versuch und Versuchung -- Im Gebrauch -- Schöner morden -- Perfektes Design -- Leichen im Keller -- Redensarten -- Überall im Überbau -- Zur Narretei des Narrativen -- Vorschriften im Schriftverkehr -- To Trump up -- Von Sinnen -- Es riecht! -- Eintöniger Jammer -- Hands off -- Aussichten -- Die Macht als Design -- Ästhetisierung und Normierung des Alltags -- Am Anfang war der Staat -- Recht gestaltet -- Einzelheiten -- Paradiesische Versprechen -- Die Marke als Brandzeichen -- Zwischen Wonne und Gemütlichkeit -- Schöne Neue Welt -- Gestaltete Obsoleszenz -- Reklamationen -- Sum Sum Sum -- Profil-Neurosen -- Nachrufe -- Design formt Kunst -- Von Sammelwut und Müllhalden -- Splitternde Spiegel -- Postsache -- schlüssig
Sommario/riassunto	Die Komplexität der gestalteten Welt erfordert eine kritische Analyse gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Zusammenhänge. Dringend notwendig, weil kaum existent, ist deshalb eine Designkritik, die ihren Namen verdient. Der Designtheoretiker Michael Erlhoff kritisiert radikal und nimmt deshalb verborgene Alltäglichkeiten, versteckte Grausamkeiten, verdunkelte Offensichtlichkeiten, verheimlichte Motive und andere verdrängte Verwicklungen von Gestaltung in den Blick. Konkret: die Gestaltung von Waffen, Design im Nationalsozialismus, das Design „elektrischer Stühle“, die Brutalität von Branding, die Ambivalenz von Service-Design, die Gewalt von Zeichen oder die Ornamentalisierung von Menschen als Massen. Dieses Buch ist die

nötige Selbstkritik, damit Design endlich selbstbewusst wird.

The complexity of the designed world demands a critical analysis of its social and economic contexts. A design criticism worthy of its name is urgently needed, because it scarcely exists. The design theorist Michael Erlhoff is a radical critic who focuses on concealed banalities, hidden cruelties, obscured obviousness, disguised motives, and other repressed enmeshments of design. Specifically he examines the design of weapons, design under Nazism, the design of "electric chairs," the brutality of branding, the ambivalence of service design, the violence of signs, or the ornamentalization of people as masses. This book provides the kind of self-criticism that is needed if design is finally to become self-aware.

---